Adenauerkopf vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt

Schlagwörter: Personendenkmal, Bronzeguss
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Bonn
Kreis(e): Bonn
Bundesland: Nordrhein-Westfalen

Der Adenauerkopf, ein bronzenes Porträt des ersten Bundeskanzlers Konrad Adenauer, geschaffen 1981/82 von Hubertus von Pilgrim, am Bundeskanzlerplatz vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt in Bonn (2014).
Fotograf/Urheber: Knieps; Elmar

Kurzbeschreibung des LVR-Amts für Denkmalpflege im Rheinland

Bildhauer: Hubertus von Pilgrim/München (*1931)

1981, Aufstellung 1982

Auf einem quadratischen Sockel steht ein etwa 2,50 Meter hoher Porträtkopf des ersten Bundeskanzlers der Bundesrepublik, Konrad Adenauer (1876-1967), aus Bronze. Aus einem Wettbewerb der „Stiftung Bundeskanzler – Adenauer - Haus“ hervorgegangen, war der Kopf ursprünglich für sein Wohnhaus in Rhöndorf bestimmt.
Während das Gesicht die Porträtzüge des Kanzlers überdimensioniert wiedergibt, zeigt der Hinterkopf reliefartig Bildsymbole und Jahreszahlen aus seinem Leben, wie: Kölner Dom für die Zeit als Oberbürgermeister der Stadt, preußischer Adler als Hinweis auf die Präsidentschaft des preußischen Staatsrates (1921-1933), gebundene Hände für Gefangenschaft und NS-Zeit, Bundesadler, Kathedrale von Reims als Zeichen der Aussöhnung zwischen Frankreich und Bundesrepublik (1962), Siebengebirge, Rosenstock, Europa auf dem Stier.

Die überproportionale Porträtbüste ersetzt hier die vor allem für die Demokratie nicht mehr zeitgemäße Darstellung in Form des politischen Ehrenstandbildes (vgl. aber Adenauerstandbild in Köln von Hans Wimmer/Gerd Weiland, 1992/95 oder Willy-Brandt-Denkmal in Berlin von Rainer Fetting 1996). Die narrativen Darstellungen auf dem Hinterkopf verweisen auf die Gattung der „Historischen Bildsäule“.
Das Objekt ist bedeutend als politisches Denkmal eines demokratischen Politikers im öffentlichen Raum und als Gedenkfigur für den ersten Kanzler der Bundesrepublik Deutschland (1949-1963) in unmittelbarer Nähe seiner ehemaligen Wirkungsstätte, dem Palais Schaumburg. Es ist ein Zeugnis für die Geschichte der Bundesrepublik mit Bonn als Bundeshauptstadt.

(Angelika Schyma und Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2005)

Literatur

Becker, Ulrich (1998): Ein Denkmal für Konrad Adenauer in Köln. In: Rheinische Heimatpflege 35, Heft 2, S. 106-113. Köln.

Merkes, Gabriele (1986): Studien zum Adenauer-Denkmal Hubertus von Pilgrims (Magisterarbeit, Universität Heidelberg). o. O.

Rieber, Christof; Würfel, Maria / Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg (Hrsg.) (2002): Politische Denkmäler. (Politik & Unterricht 2002, 4.) Villingen-Schwenningen.

Adenauerkopf vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt

Schlagwörter: Personendenkmal, Bronzeguss
Straße / Hausnummer: Adenauerallee / Bundeskanzlerplatz
Ort: 53115 Bonn
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung, Auswertung historischer Schriften, Auswertung historischer Karten, Auswertung historischer Fotos, Literaturauswertung, Archivauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 1981 bis 1982
Koordinate WGS84: 50° 43 10,07 N: 7° 07 2,98 O / 50,71946°N: 7,1175°O
Koordinate UTM: 32.367.115,15 m: 5.620.319,01 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.578.960,30 m: 5.621.034,38 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Adenauerkopf vor dem ehemaligen Bundeskanzleramt“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-19824-20111107-2 (Abgerufen: 13. Juli 2025)

Copyright © **LVR**